

Vorlage
zur Sitzung des Finanzausschusses am 09.04.2019

Betr.: Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ für das Wirtschaftsjahr 2017

- A) Sachstandsbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Finanzierung und Zuständigkeit
- D) Umweltverträglichkeit
- E) Beschlussvorschlag

Zu A)

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 wurde von der AWADO Deutsche Audit GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft im Oktober 2018 durchgeführt. Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss i. H. v. **82.362,94 EUR** ab. (Vorjahr Jahresgewinn von 76.604,90 EUR)

Die Gesamterträge des Jahres 2017 betragen 2.125,8 TEUR (Vorjahr 2.186,2 TEUR) und erzielten zum Wirtschaftsplan 15 TEUR Mehrerträge (zum Vorjahr Mindererträge in Höhe von -60,4 TEUR). Der Grund für diese Abweichung ist, dass die Gemeinde Graal-Müritz in 2017 keinen Zuschuss an den Eigenbetrieb TUK mehr zahlte.

Die Gesamterträge sind im Wesentlichen im Bereich der Kurabgabe und im Bereich der Erlöse Kurpark- und Wirtschaftshof gestiegen.

Die geplanten Gesamtaufwendungen von 2.088,7 TEUR (einschließlich Zinsaufwand) wurden nicht ausgeschöpft. Es fielen Gesamtaufwendungen i. H. v. 2.043,5 TEUR an. (Vorjahr 2.109,6 TEUR) Mehraufwendungen bei einzelnen Produktsachkonten konnten durch Minderaufwendungen und Einsparungen zur Deckung herangezogen werden.

Die beigefügte Übersicht zeigt die Erträge und Aufwendungen und das daraus resultierende Jahresergebnis im Einzelnen an.

Der Finanzmittelbestand betrug am Ende der Periode 31.12.2016 385,3 TEUR und zum 31.12.2017 488,7 TEUR. Die liquiden Mittel nahmen in 2017 um 103,4 TEUR zu.

Im Finanzplan waren Investitionen von 481,6 TEUR (einschließlich Mehrzweckgebäude) vorgesehen. Diese wurden mit 41 TEUR realisiert.

Zugänge:	Wandlerschrank	9,5 TEUR
	2 Parkscheinautomaten	7,2 TEUR
	Anschaffungen/Technik	15,1 TEUR
	Anzahlung Anlage im Bau	9,3 TEUR

Nicht in Anspruch genommene Mittel für das Mehrzweckgebäude und Investitionen für den Stuserhalt „Seeheilbad“ wurden in das Folgejahr übertragen.

Im Prüfbericht Abschnitt Jahresabschluss zum 31.12.2017 Anlage 1.1/ Pkt.5 wird im Anhang und im Lagebericht das Ergebnis ausführlich erläutert.

Das positive Jahresergebnis beeinflusst die Entwicklung des Eigenkapitals.

Die Eigenkapitalquote beträgt nunmehr ohne Sonderpostenanteil 37,6 %. (Vorjahr 33,4 %)

Zusammenfassend ist festzustellen, dass das Vermögen in vollem Umfang durch Eigen- und Fremdkapital gedeckt ist.

Das Fremdkapital beträgt zum 31.12.2017 839,8 TEUR und die anteiligen Kredite gegenüber der Gemeinde stehen mit einer Restschuld von 176,7 TEUR fest.

Zu B)

Die Freigabe ohne Auflagen ist vom Landesrechnungshof mit Schreiben vom 21.02.2019 erteilt worden und als Anlage beigefügt.

Es sind die Bestimmungen des § 14 Abs. 5 KPG über die Bekanntgabe und Offenlegung der Unterlagen zum Jahresabschluss 2017 zu beachten.

Zu C) entfällt

Zu D) entfällt

Zu E)

Beschlussvorschlag

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ für das Wirtschaftsjahr 2017 freizugeben.

Dem Bürgermeister als Betriebsleiter soll die Entlastung erteilt werden.

Der Jahresgewinn 2017 in Höhe von **82.362,94 EUR** soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Astrit Loll
SG Kämmerei

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Finanzausschusses: 7

Davon anwesend: _____

Ja-Stimmen: _____

Nein-Stimmen: _____

Stimmenthaltungen: _____

Mario Kosubek
Finanzausschussvorsitzender

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin